

Textproduktion – verschiedene Aufsatzformen

Erzählung

- du brauchst einen **Erzählplan**, d.h. Erzählziel und Inhalt müssen dir bereits zu Beginn klar sein (Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt, Schluss)
- du bereitest dich am besten mit den berühmten **W-Fragen** vor (Was, Wer, Wann, Wo, Wie, Warum, Welche Folgen)
- schreibe eine **gute Einleitung** (Ort, Zeit, wichtigsten Figuren)
- du musst einen **Spannungsbogen** hin zum **Höhepunkt** aufbauen
- **Gedanken und Gefühle** machen deine Geschichte anschaulich und spannend
- benutze treffende **Verben und Adjektive, wörtliche Rede und Ausrufesätze**
- der **Schluss**, in dem die Spannung aufgelöst wird, rundet die Geschichte ab
- gib deiner Geschichte noch eine **gute Überschrift**, die den Leser neugierig macht

Brief



Geschäftsbrief

Deine Adresse

Kathleen Schmidt
Burgstraße 23
01234 Burghausen

Empfängeradresse

Firma
Hauptstraße 1
01234 Burghausen

Ort, Datum

(Leipzig, 2.4.20)

Betreff *(kurzer Hinweis auf Inhalt)*

Anrede *(Sehr geehrte Damen und Herren,)*

Text *(ich schreibe Ihnen weil ...)*

Grußformel

(Mit freundlichen Grüßen)

Name

(Kathleen Schmidt)

persönlicher Brief/ Mail

- lass einfach die Adressen und den Betreff weg und schreibe etwas „lockerer“

Briefumschlag

Absendername
Straße
Stadt



Empfängername
Straße
Stadt

Innerer Monolog

- ⇒ Gedankenrede/ Selbstgespräch
- ⇒ enthält Gedanken und Gefühle einer Person
 - ⇒ in der Ich-Form (1. Person Singular)
 - ⇒ im Präsens geschrieben
 - ⇒ kein Gesprächspartner
 - ⇒ enthält oft Fragen oder Ausrufe
- ⇒ oft keine geordnete Schreibweise, enthält Gedankensprünge
 - ⇒ Stilmittel:
 - kurze Sätze (*Ich bin wütend*)
 - reihender Satzbau (*viele Aufzählungen: erst...dann...danach...*)
 - rhetorische Fragen (*Wie konnte das nur geschehen?*)
 - Ausrufe (*Oh nein! Warum?*)

Tagebucheintrag



Dialog

⇒ mündlich geführte Rede zwischen zwei oder mehreren Personen

⇒ Wiedergabe einer wörtlichen Rede mit Anführungszeichen „“

⇒ Dialoge informieren über ...

... die **persönlichen Ziele** der Figur (Thema sollte erkennbar sein)

... ihre **Beziehung** zu anderen Figuren (freundschaftlich, hasserfüllt...)

... ihren **Charakter** (eingebildet, nett, freundlich...) und ihre Verhaltensweisen (ehrlich, manipulativ...)

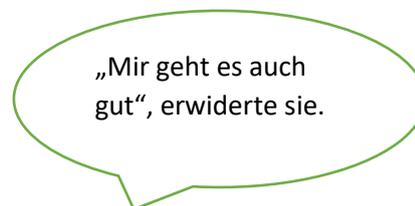
⇒ Verwendung von Alltags- und Jugendsprache sowie Dialekten



„Hallo“, sagte er.



„Mir geht es gut.“



Charakterisierung

- Eigenschaften und Merkmale einer Figur
- Präsens
- Zitate/ Belege
- sachlich und objektiv
- von äußeren Merkmalen zu inneren



Aufbau:

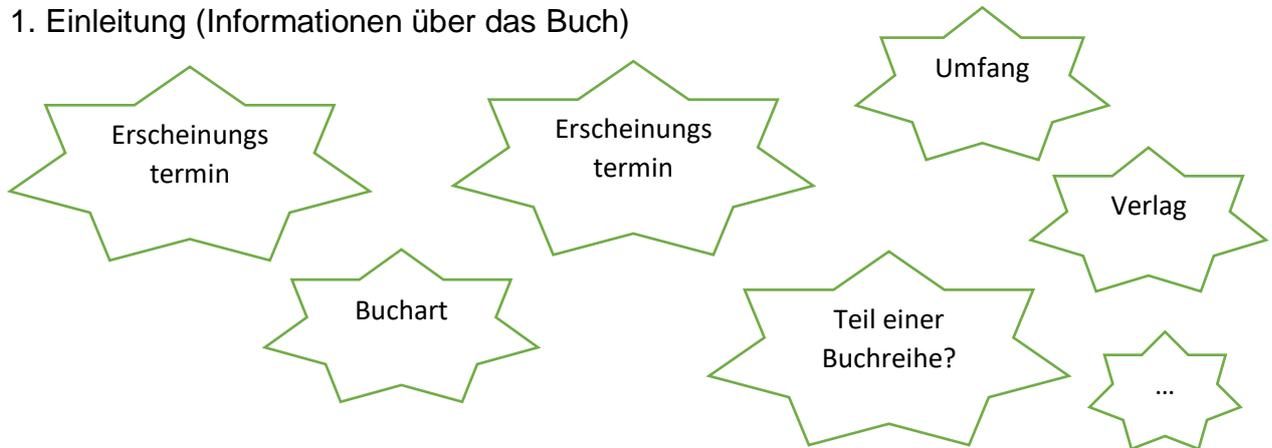
- Einleitung (Vorstellung, Ort, Zeit..)
- Hauptteil: Fakten, äußeres Erscheinungsbild, Verhalten, Gefühle, Eigenschaften, Vorlieben...
- Schluss (Zusammenfassung)

Rezension

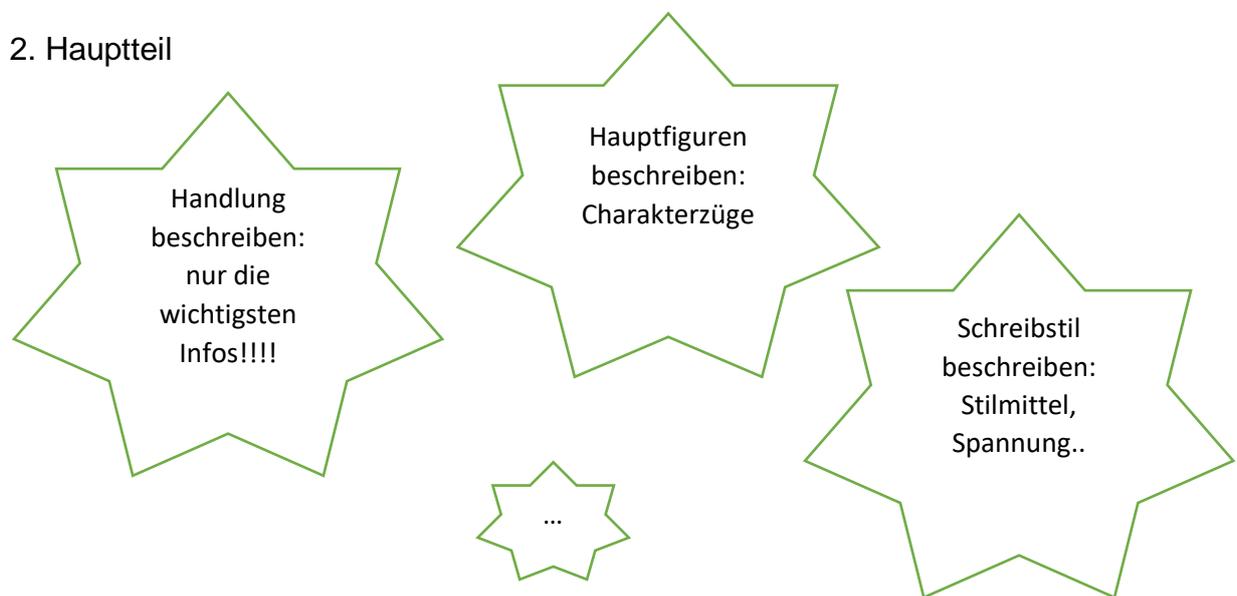
⇒ Fachbegriff für Buchkritik oder Buchbesprechung, in der der Inhalt zusammengefasst, der Stil erklärt und die eigene Meinung wiedergegeben wird

⇒ Aufbau:

1. Einleitung (Informationen über das Buch)



2. Hauptteil



3. Schluss

